

Z [45391]

B. Richters Verlag in Chemnitz.

Nur hier und nur einmal angezeigt!

Gegen Ende November erscheint in unserem Verlage:

Die öffentliche Meinung.

(Ein Tagebuch.)

Roman von **Marie L. F. Mohr**,

Verfasserin des Zeitromans „Nirwāna“, „Das moderne Holland“ etc.
Ca. 24 Bogen 8°. Geheftet 4 *M.*; fein geb. 5 *M.*

Marie Mohr entwickelt gleich ihren früheren Arbeiten auch in diesen Roman eine Menge philosophische Betrachtungen und Grundsätze über das Ernste und Verhängnisvolle im menschlichen Leben. Die Zuneigung und Liebe eines alleinstehenden, älteren Mädchens aus besserer Familie zu einem in ähnlichem Alter stehenden Bildhauer und Künstler der Kaiserstadt Wien, bringen sie nach und nach auf den Weg des Uebertritts der sittlich-sozialen Weltordnung. — Sie findet schließlich nach einem kurzen Glückesrausche in dem Zusammenleben mit ihrem bereits unglücklich verheiratheten Geliebten, daß sich „die öffentliche Meinung“ weder ignorieren noch mißachten läßt. Der Untergang der Heldin dieses Romans ist vorauszu sehen, denn „die öffentliche Meinung“ spricht ihr ernstes und gewichtiges letztes Wort. — Das Buch wird alle diejenigen Leser voll befriedigen, welche nicht nach Kurzweil und flüchtiger Lektüre haschen, sondern mit gereistem Verständnis das traurige Lebensschicksal eines alleinstehenden, geistig hochstehenden weiblichen Wesens verfolgen wollen.

Ferner empfehlen wir zu weiterer bester Verwendung:

Nirwāna.

Ein Zeitroman von **Marie L. F. Mohr**.

— 23 Bogen. Geheftet 4 *M.*; fein gebunden 5 *M.* —

„Nirwāna“, die erste größere Arbeit der Verfasserin auf dem Gebiete des philosophischen Romans, hat vielfach Freunde und Bewunderer gefunden und verdient die größte Beachtung. Wir verfehlen nicht erneut darauf hinzuweisen und bitten zu bestellen, um Nachfragen sofort genügen zu können.

Für Lesezirkel und Leihbibliotheken sind beide Werke zur Anschaffung besonders zu empfehlen und liefern wir bei Vorausbestellung Probe-Exemplare mit 40% Rabatt.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25% und Bonifikation bei größerem Umfange (lt. unseren Separatbedingungen), gegen bar mit 33 1/3% Rabatt.

Freiexemplare 13/12 und 7/6.

Chemnitz, Ende Oktober 1894.

B. Richters Verlag.

Franz Deuticke, Verlag in Wien.

Z [46549] Demnächst versende ich als neu:

Histologischer Handatlas.

Eine Sammlung
mikroskopischer Zeichnungen
nach dem Präparat.

Für den Gebrauch bei praktischen Uebungen
von

Dr. C. Benda,

Privatdocent an der Universität Berlin
und

Paula Guenther,

wissenschaftliche Zeichnerin.

60 Tafeln mit Text.

Elegant kart. Preis ca. 7 *M.* 50 *S.*

In diesem Atlas gelangt ein vorzügliches Unterrichtswerk zur Ausgabe, das sich bei Studierenden schnell einbürgern wird. Ich bitte den Atlas allen Anatomen und Histologen vorzulegen.

Reactions-Schema für die qualitative Analyse.

Aufsuchung

der häufiger vorkommenden Basen

(Methode Hlasiwitz).

Verfasst

von

K. Exler,

k. k. Hauptmann im Geniestabe, Lehrer am höheren Geniecourse.

Preis 1 *M.*

Dieses Plakat wird in allen jenen Instituten Verwendung finden, an denen der Unterricht nach der vielverbreiteten Hlasiwitzschen Anleitung erteilt wird.

Klinischer Bericht

über

1000 Bauchhöhlen-Operationen

als Beitrag zur

Lehre von der Inclination u. Technik der Koeliotomie

von

Dr. Karl A. Herzfeld,

Docenten an der k. k. Wiener Universität und em. 1. Assistenten an Prof. Friedr. Schautja's Universitäts-Frauenklinik in Wien.

Preis 8 *M.*

Bitte ich allen Gynäkologen und Geburtshelfern zur Ansicht zu senden.